

WEISSENSEE- SEXTETT

(Berlin)

Heinz Lippold (ld, tb, valve-tb)

Wolfgang Müller (tp)

Hellmut Kaufmann (as, cl)

Wolfgang Eckardt (p, tb)

Horst Kuppelmayr (b)

Bernhard Strothmann (dr)

Verbindende Worte Dieter Mann

Initiatoren und verantwortlich für die Durchführung von „Jazz in der Kammer“: Joachim Bober (Schauspieler), Horst Büttner (Requisitenmeister), Martin Linzer (Dramaturg), Dieter Mann (Schauspieler), Ehrhart Schmidt (Garten-Architekt).

Aus dem Repertoire

Thou swell (R. Rodgers)

Mad about the boy (Noel Coward)

Kuppelmayr 42 91 256 (Heinz Lippold)

Skin riff (Stuff Combe)

My blues house (Benny Golson)

Domicile (Joky Freund)

Thema aus der Suite „Fontessa“ (John Lewis)

Blues (Dizzi Gillespie)

Stomping at the savoy (Benny Goodman)

Have you met Miss Jones (Shorty Rodgers)

Just you, just me (Greer)

Acceleration (Curtis Fuller)

Cool mix (Bob Brookmeyer)

Die Musiker des Weißensee-Sextetts spielen zum Teil bereits seit 1957 zusammen. Seit 1961 besteht die Formation in der derzeitigen Zusammensetzung (außer Wolfgang Eckardt). Vorwiegend durch den Beitritt von Hellmut Kaufmann liegt das Schwerkraft seit 1961 auf modernem Jazz. Es ist die Musik der 50er Jahre (be-bop, cool, westcoast), der sich die Band verpflichtet fühlt.

Sechs Funk- und Fernsehsendungen, sowie Konzerte in Potsdam, Dresden und Ilmenau machten die Gruppe auch über die Grenzen Berlins bekannt.

Heinz Lippold (ld, tb, valve-tb)

Beruf: Hochfrequenzingenieur; Musik seit 1955; zunächst Gitarre; seit 1957 Posaune; 2 Jahre Posaunen-Unterricht.

Wolfgang Müller (tp)

Beruf: Handwerker; Musik seit 1953; seit 1957 beim Weißensee-Sextett; 2 Jahre Volksmusikschule.

Hellmut Kaufmann (as, cl)

Beruf: Diplom-Physiker; während des Studiums Tenorsaxophonist beim Buchmann-Sextett in Halle; seit 1961 beim Weißensee-Sextett; 5 Jahre Musikunterricht.

Wolfgang Eckardt (p, tb)

Beruf: Patentingenieur; 5 Jahre Piano-Unterricht, 3 Jahre Posaunen-Unterricht; seit Mai 1965 beim Weißensee-Sextett.

Horst Kuppelmayr (b)

Beruf: Außenhandelskaufmann; Musik seit 1954; seit 1957 beim Weißensee-Sextett; 2 Jahre Piano-Unterricht; 3 Jahre Volksmusikschule.

Bernhard Strothmann (dr)

Beruf: Lehrer; Musik seit 1956; 1 Jahr Volksmusikschule; 1 Jahr Orchester; seit 1958 beim Weißensee-Sextett.

Ehrhart Schmidt

„Jazz in der Kammer“ soll als Teil eines „Zweiten Programms“ des Deutschen Theaters – neben den Veranstaltungen des „Lesetheaters“ und den traditionsreichen Matineen – auch speziellere Wünsche vor allem seiner jugendlichen Besucher erfüllen und gleichzeitig neue Besucherschichten für die Arbeit des Deutschen Theaters interessieren.

„Jazz in der Kammer“ soll – das Interesse der Berliner Jazz-Freunde vorausgesetzt – zu einer festen Veranstaltungsreihe werden und damit dem Jazz als Kunstform ein ständiges Podium in Berlin schaffen. Die Konzerte sollen in Abständen von etwa sechs Wochen stattfinden.

„Jazz in der Kammer“ soll der Förderung und Popularisierung des modern jazz in unserer Republik dienen und jede Art von kommerzieller Tanzmusik, jeden Pseudojazz und unqualifizierte Amateurmusik ausschließen.

„Jazz in der Kammer“ soll den besten Solisten und Gruppen aus der Republik die Möglichkeit geben, vor dem Berliner Jazz-Publikum ihr Können zu zeigen, um einen möglichst repräsentativen Querschnitt dieser Kunstform und ihrer ernsthaftesten und künstlerisch reifsten Interpreten zu bieten. Dazu sollen hervorragende Vertreter des modern jazz aus dem Ausland zur Mitwirkung gewonnen werden.

„Jazz in der Kammer Nr. 3“ ist am 31. Januar 1965, 20 Uhr, in den Kammerspielen des Deutschen Theaters.

Die Mitwirkenden dieses Konzerts werden rechtzeitig durch die Presse, das Mitteilungsblatt des Deutschen Theaters sowie durch den Berliner Bühnenplan bekanntgegeben.

Der Vorverkauf beginnt am 15. Januar.

Unser Spielplan

Deutsches Theater

DER FRIEDEN	Aristophanes/Hacks
HAMLET	Shakespeare
IPHIGENIE AUF TAURIS	Goethe
WILHELM TELL	Schiller
DER SNOB	Sternheim
SCHAU HEIMWÄRTS, ENGEL	Wolfe/Frings
ZWISCHENFALL IN VICHY	Miller
DER DRACHE	Schwarz
UNTERWEGS	Rosow

Kammerspiele

DER TARTUFF	Molière
DIE MITSCHULDIGEN	Goethe
HAUS HERZENSTOD	Shaw
DIE MILLIONÄRIN	Shaw
GELIEBTER LUGNER	Kilty
INSPEKTOR CAMPBELLS LETZTER FALL	O'Hara
DER MOND SCHEINT AUF KYLENAMOE	O'Casey
DIE SCHÖNE HELENA	Hacks/Offenbach
ZOO	Vercors

In Vorbereitung

KRIEG UND FRIEDEN	Tolstoi/Piscator/ Neumann/Prüfer
DER STELLVERTRETER	Hochhuth

JAZZ in der Kammer

Nr. 2

Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Wolfgang Heinz